

Szenariorahmen NEP Gas 2020-2030 veröffentlicht: Grüne Gase und Marktgebietszusammenlegung als zentrale Themen

- **Marktpartnerabfrage für Grüngas-Projekte und Studie zur Regionalisierung von PtG-Leistungen**
- **Marktgebietszusammenlegung: Kapazitätsniveau des aktuellen NEP (2018-2028) soll aufrechterhalten werden**
- **Konsultationsworkshop am 01. Juli 2019 in Berlin**

Berlin, 17. Juni 2019. Ein Schwerpunkt des heute von den deutschen Fernleitungsnetzbetreibern (FNB) veröffentlichten Szenariorahmens zum Netzentwicklungsplan (NEP) Gas 2020-2030 ist das Thema „Grüne Gase“ und deren Integration in die Gasinfrastruktur. Neben Biomethan werden als Grüne Gase erstmals auch Wasserstoff und synthetisches Methan in der Modellierung berücksichtigt. Der Szenariorahmen beschreibt die Eingangsgrößen Grüner Gase für die Modellierung. Diese ergeben sich u.a. aus der von den FNB jüngst durchgeführten Marktpartnerabfrage für Grüngas-Projekte sowie der [„Studie zur Regionalisierung von PtG-Leistungen für den Szenariorahmen NEP Gas 2020-2030“](#) der Forschungsstelle für Energiewirtschaft (FfE), welche ebenfalls heute veröffentlicht wurde.

Aus diesem Anlass betont FNB Gas-Vorstandsvorsitzender Ralph Bahke die Bedeutung des Themas Grüne Gase für die Erfüllung der ambitionierten Klimaschutzziele: „Ohne die Verwendung Grüner Gase im zukünftigen Energiesystem ist eine Dekarbonisierung der Sektoren Industrie, Verkehr und Gebäude nicht effizient möglich. Daher ist die frühzeitige Berücksichtigung der Entwicklung im Szenariorahmen zum Netzentwicklungsplan Gas unbedingt erforderlich.“

Inga Posch, Geschäftsführerin des FNB Gas fügt hinzu: „Der Netzentwicklungsplan ist die Grundlage dafür, dass die Gasinfrastruktur für die Herausforderungen der Zukunft fit gemacht wird. Mit diesem Szenariorahmen setzen die FNB wichtige Weichenstellungen für ein dekarbonisiertes Energiesystem der Zukunft.“

Die zum 1. Oktober 2021 geplante Marktgebietszusammenlegung spielt ebenfalls eine zentrale Rolle im Szenariorahmen. Zum aktuellen Status führt Herr Bahke aus: „Mit dem Szenariorahmen beschreiben wir den aktuellen Entwicklungsstand des neuen Kapazitätsmodells für das deutschlandweite Marktgebiet. Ziel ist es, mehr Liquidität für den deutschen Markt zu schaffen, indem wir das Kapazitätsniveau des aktuellen Netzentwicklungsplans Gas 2018-2028 aufrechterhalten. Hier diskutieren wir derzeit eine Reihe von Modellen und Maßnahmen mit dem Markt und der BNetzA“. Der Ansatz marktbasierter Instrumente wurde von den FNB in den Szenariorahmen aufgenommen und soll im NEP Gas 2020-2030 modelliert werden.

Hinsichtlich der Entwicklung des zukünftigen Gasbedarfs wurde der Szenariorahmen konsistent weiterentwickelt und berücksichtigt daher aktuelle Klimaschutzszenarien sowie die jüngsten Überlegungen zum Kohleausstieg.

Die Konsultation des Szenariorahmens zum NEP Gas 2020-2030 läuft bis zum 12. Juli 2019. Der begleitende Workshop, zu dem alle Marktteilnehmer eingeladen sind, wird am 01. Juli 2019 in Berlin stattfinden. Erstmals wird eine englische Übersetzung des Szenariorahmens zum NEP Gas 2020-2030 veröffentlicht und für den Workshop eine Simultanübersetzung in Englisch angeboten.

Die FNB weisen darauf hin, dass bis zum Ende des Konsultationszeitraums Meldungen für Grüngas-Projekte und Anträge gemäß §§ 38/ 39 GasNZV eingebracht werden können.

Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite des FNB Gas unter www.fnb-gas.de.

Über FNB Gas:

Die Vereinigung der Fernleitungsnetzbetreiber Gas e.V. (FNB Gas) mit Sitz in Berlin ist der 2012 gegründete Zusammenschluss der deutschen Fernleitungsnetzbetreiber, also der großen überregionalen und grenzüberschreitenden Gastransportunternehmen. Ein inhaltlicher Schwerpunkt der Vereinigung ist der Netzentwicklungsplan Gas, der seit 2012 durch die Fernleitungsnetzbetreiber erstellt wird. Zudem vertritt die Vereinigung ihre Mitglieder auch als Ansprechpartner gegenüber Politik, Medien und Öffentlichkeit.

Mitglieder der Vereinigung sind die Unternehmen bayernets GmbH, Fluxys TENP GmbH, GASCADE Gastransport GmbH, Gastransport Nord GmbH, Gasunie Deutschland Transport Services GmbH, GRTgaz Deutschland GmbH, Nowega GmbH, ONTRAS Gastransport GmbH, Open Grid Europe GmbH, terranets bw GmbH und Thyssengas GmbH. Sie betreiben zusammen ein rund 40.000 Kilometer langes Leitungsnetz.

Pressekontakt:

Vereinigung der Fernleitungsnetzbetreiber Gas e.V.
Georgenstraße 23
10117 Berlin

Phone: +49 30 92102350

Fax: +49 30 921023543

Email: info@fnb-gas.de

www.fnb-gas.de